

Erste Sitzung AK Ö

am 4. Juli 2018

anwesend: Elina, Alan, Jan-Philip, Jan, Michael und Theo
aus der Geschäftsstelle Karin (GF)

TOP 1: Diskussion ob Umbenennung

Austausch der Argumente:

pro

- Stadtjugendring klingt nach Behörde
- klingt so seriös
- damit die Leute aus den Verbänden mehr Mut haben zu kommen
- in der Öffentlichkeit als eigenständige Organisation wahrgenommen zu werden
- gegenüber Politik offiziell mehr Eigenständigkeit als mit dem Begriff Stadt
- Unklare Zuschreibung was ist überhaupt ein Stadtjugendring? Kreisfrei, oder oder...

contra

- Außenwirkung im jetzt verbessern schlägt Umbenennung
- Fester Begriff, ist auch schon bekannt
- wenn eh schon so wenig kennen, dann müssen wir den Weg weiter gehen
- der Aufwand steht in keinem Verhältnis zum Nutzen.
- MaJuRi – nimmt das jemand ernst?

Es wird der Vorschlag geäußert, eine Umfrage zu machen?
Versus sich besser auf das Konstruktive zu konzentrieren.

Das erste Stimmungsbild besagte, dass nur ein Mitglied der Runde sich klar für eine Änderung ausgesprochen hat.

TOP 2: PR-Maßnahmen

Vorschlag:

einen Video drehen, der sich viral gut verbreiten könnte und der die Verbände darstellt

Bei der Imageveranstaltung wurde ein Anfang gemacht. Jonathan von den Falken Stgt hat gedreht und wird bald einen Clip liefern.

TOP 3: Analyse Online-Arbeit

Wir müssen die Bedingungen der DSGVO bedenken.

Es gibt ein neues Urteil, das besagt, dass die die hochladen verantwortlich sind für die Daten und dafür was facebook damit macht.

Aber effektiv ist facebook, wird allgemein festgestellt.

Leider wurde fb als Werkzeug bislang auch von niemanden richtig geteilt
Bekennnis zu einer Teilen und Share-Community innerhalb der Jugendverbände

made in mannheim – ist als tolles Projekt gestartet, dümpelt aber leider als Karteileiche vor sich hin. Die Geschäftsstelle hat eindeutig zu wenig Ressourcen für Öffentlichkeitsarbeit.

Logo auf die homepages der Mitglieder

Suche nach Kontent fürs WEB

Überarbeitung der Homepage

TOP 4: Format dieser Gruppe

Es gibt Bedarf für weitere Schritte.

Deshalb halten alle weitere Treffen für notwendig, um eine tragfähige Lösung zu finden. Und nicht nur dafür was die GF machen soll – wieder die Ressourcenfrage!

Auch die Verfechter der Namensänderung sollten noch mal wiederkommen in die Diskussion.

Weitere offene Fragen:

Zielgruppenspezifische Werbung – Wie erreichen wir Politik?

Müssen wir Jugendliche erreichen? - Oder machen das nicht schon die Verbände?

Verabredung über weiteres Vorgehen:

Alan wird die Vorstellung des AK Ö bei der MV am 11.7. übernehmen.

Bei der nächsten Sitzung wird eine Prio-Empfehlungsliste für erste Unterstützungsmaßnahmen der Ö-Arbeit durch die JuVerbände erarbeitet.

Diese soll zur MV im November vorgelegt werden.

nächster Termin: 10.10.18 um 20:00Uhr

Prot: Karin